

Ich bestätige hiermit, dass ich die Datenschutzbestimmungen gelesen und zur Kenntnis genommen habe. Ich werde den Datenschutzbestimmungen für meine Forschung einhalten. Ich werde für alle Interviews diese Einwilligungserklärung nutzen. Eine von beiden Parteien unterzeichnete Einwilligungserklärung verbleibt bei der/dem Interviewpartner/in, ein Exemplar verbleibt bei mir bzw. spätestens nach Abschluss der Arbeit am Lehrstuhl.

Diese Bestätigung geben Sie bitte am Lehrstuhl in digitaler Form via E-Mail an buero.hiss@uni-jena.de ab, bevor Sie mit Ihrer Forschung beginnen.

Name

Datum

Unterschrift

-----Formular-----

Einwilligungserklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Forschungszwecke gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a), Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO

1 Gegenstand des Forschungsprojektes

1. Forschungsprojekt:

2. Forschungszweck:

3. Durchführende Institution:

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt Märkte, Organisationen und Governance, Bachstraße 18k, 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641-9 45821/9 45820 (Sekretariat)

Fax: +49 (0)3641-9 45822

E-Mail: stefanie.hiss@uni-jena.de

4. Projektmitglieder:

5. Kontaktdaten (E-Mail):

6. Betreuerinnen:

7. Interviewdatum:

8. Interviewer/in:

2 Informationen über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

2.1 Kurzdarstellung der am Forschungsprojekt Beteiligten

Das Forschungsprojekt wird durchgeführt von [Namen]. Dabei handelt es sich um Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Als studentisches Forschungsprojekt wird dieses von Frau Prof. Dr. Stefanie Hiß und N.N. im Rahmen einer Lehrforschung oder Abschlussarbeit betreut.

Alle Beteiligten, die Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten, sind über den Datenschutz belehrt und auf das Datengeheimnis verpflichtet worden.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient alleine den im Rahmen der Projektbeschreibung genannten wissenschaftlichen Zwecken.

Ihre Kontaktdaten werden gesondert und ausschließlich für die Projektleitung zugänglich gespeichert. Dies dient der Dokumentation Ihrer Einverständniserklärung und einer möglichen Identifizierung Ihrer Daten, falls Sie Ihre Einwilligungserklärung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen.

2.3 Art der Datenverarbeitung

Nachdem die mit Ihnen geführten Gespräche aufgezeichnet wurden, werden die Aufnahmen transkribiert und anonymisiert. Anonymisierung bedeutet, dass Ihre personenbezogenen Daten derart verändert werden, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand einer bestimmten oder bestimmaren natürlichen Person zugeordnet werden können. Zum Zwecke der Anonymisierung werden die erhobenen personenbezogenen Daten wie Personennamen, Ortsnamen und Berufsbezeichnungen sowie Kontaktdaten (E-Mailadressen, Telefonnummern etc.) ersetzt. Ihr Name und Ihre Kontaktdaten werden für die datenschutzrechtliche Dokumentation gesondert gespeichert. Zugriff hierauf hat ausschließlich die Projektleitung.

In Veröffentlichungen können einzelne anonymisierte Zitate wiedergegeben werden. Die Ergebnisse werden als Forschungsbericht oder Abschlussarbeit den Betreuenden abgegeben.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 Abs. 1 und Abs. 4 DSGVO findet nicht statt.

2.4 Kategorien der zu verarbeitenden Daten

Offene Interviews können naturgemäß alle möglichen Arten von auch personenbezogenen Daten enthalten. Insb. können neben allgemeinen personenbezogenen Daten wie Stammdaten oder Kontaktdaten auch besondere personenbezogene Daten enthalten sein, z. B. solche, die Aufschluss geben über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

2.5 Kontaktdaten der datenverarbeitenden Stelle

a) Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen (Art. 4 Ziff. 7 DSGVO):

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1, 07743 Jena
vertreten durch das Kanzleramt

Telefon: 03641-931 050
Telefax: 03641-931 052
E-Mail: kanzler@uni-jena.de

b) Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten (Art. 37, 39 DSGVO)

Rechtsamt
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931 087
Telefax: 03641-931 082
E-Mail: datenschutz@uni-jena.de

2.6 Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeiten wir die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO.

2.7 Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden ausschließlich von der unter 1.3. genannten Institution genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

2.8 Dauer der Speicherung/Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange Sie Ihre Einwilligung nicht widerrufen haben und eine Notwendigkeit zur Erreichung des unter 1.2. genannten Zwecks der Verarbeitung bzw. eine Pflicht zur Aufbewahrung besteht. Für die Projektstätigkeit ist eine Speicherdauer von 5 Jahren vorgesehen. Danach werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der Anforderungen des Datenschutzrechts gelöscht.

2.9 Ihre Rechte

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber uns grundsätzlich folgende Rechte:

- Bestätigung, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden sowie Auskunft über diese Daten und die Umstände der Verarbeitung gemäß Art. 15 DSGVO (erlischt nach Löschung der Daten),
- Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO, soweit diese Daten unrichtig sind,
- Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, soweit für die Verarbeitung keine Rechtfertigung und keine Pflicht zur Aufbewahrung (mehr) besteht,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung in besonderen gesetzlich bestimmten Fällen gemäß Art. 18 DSGVO und
- Recht auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO an Sie oder einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung unzulässig wird. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

Schließlich haben Sie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO.

3 Anlage: Begriffsbestimmungen

„Personenbezogene Daten“ sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer

Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Das kann z.B. die Angabe sein, wo eine Person versichert ist, wohnt oder wie viel Geld er oder sie verdient. Auf die Nennung des Namens kommt es dabei nicht an. Es genügt, dass man herausfinden kann, um welche Person es sich handelt.

„Besondere Kategorien“ personenbezogener Daten sind gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

„Gesundheitsdaten“ sind gemäß Art. 4 Nr. 15 DSGVO personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.

„Verarbeitung“ ist gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„Auftragsverarbeiter“ ist gemäß Art. 4 Nr. 8 DSGVO eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

4 Einwilligungserklärung

Bitte lesen Sie diese Einwilligungserklärung in Ruhe und kontaktieren Sie uns bei Fragen, bevor Sie zustimmen, an unserer Studie teilzunehmen.

Hiermit willige ich ein, dass im Rahmen des oben beschriebenen Forschungsprojekts Daten meiner Person erhoben und ausgewertet werden. Die Erhebung erfolgt durch Video-/Audioaufnahmen/Fragebögen/Protokolle, die in der Folge transkribiert, anonymisiert und für wissenschaftliche Analysen und daraus hervorgehende Veröffentlichungen auszugsweise verwendet werden. Sofern ich besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angebe bzw. angegeben habe, sind diese von der Einwilligungserklärung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO umfasst.

Über Art und Umfang von Erhebung und Auswertung wurde ich mündlich und in der schriftlichen Anlage zu dieser Erklärung umfassend informiert.

Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Ihre Einwilligung können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit gegenüber der durchführenden Institution widerrufen (siehe hierzu 3.5). Die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird ab diesem Widerruf unzulässig. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Relevante Definitionen der verwendeten datenschutzrechtlichen Begriffe sind in der Anlage „Begriffsbestimmungen“ enthalten.

InterviewpartnerIn:

Nachname, Vorname in Druckschrift

Geburtsdatum

Ort

Datum

Unterschrift

InterviewerIn(nen):

Nachname, Vorname in Druckschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Nachname, Vorname in Druckschrift

Ort

Datum

Unterschrift